Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
Stadtverband München
Die Bildungsgewerkschaft

2017

TV-L Tarifrunde 2017

Bei der Tarifrunde 2017 für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) geht es um die allgemeine Lohnerhöhung für rund eine Million Beschäftigte. Dazu zählen bei der GEW die angestellten Lehrerinnen und Lehrer an den Schulen in Deutschland und weite Teile des bereichs Hochschule und Forschung. Aber auch die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst der Länder kämpfen um mehr Lohn. Nimmt man die Beamten und Versorgungsempfänger, auf die das Ergebnis übertragen werden soll, mit dazu so betrifft die Tarifrunde über 2 Millionen Beschäftigte und deren Familien.

[16./17.02.2017] 3. Verhandlungsrunde

Am 17. Februar gelang der Durchbruch und der Abschluss. Die Ergebnisse werden erfahrungsgemäß unterschiedlich eingeschätzt. Aber seht selbst, das Wichtigste:

- Die **Stufe 6 für die Entgeltgruppen 9 bis 15** wird drei Prozent über den Entgeltwerten der bisherigen Stufe 5 des Tarifvertrages der Länder (TV-L) liegen. Sie wird in zwei Tranchen kommen: 1,5 Prozent zum 1. Januar 2018 und 1,5 Prozent zum 1. Oktober 2018.
- Alle **Erzieherinnen und Erzieher** sowie die Kitaleitungen erhalten eine **Zulage** in Höhe von 80 Euro.
- Bestimmte **Sozialarbeiterinnen** und -arbeiter in der Entgeltgruppe 9 erhalten eine **Zulage** in Höhe von 100 Euro, in der Entgeltgruppe 11 in Höhe von 50 Euro.
- Die Gehälter der Beschäftigten steigen rückwirkend zum **1. Januar 2017 umzwei Prozent**. Zum **1. Januar 2018** gibt es eine weitere Erhöhung um **2,35 Prozent**. In den unteren Einkommensgruppen gibt es 75 Euro, dadurch liegen die Gehaltszuwächse über den zwei Prozent.
- Der Tarifvertrag hat eine **Laufzeit von zwei Jahren**.

Weiterführende Infos und Antworten auf eure Fragen findet ihr hier bei der Bundes-GEW.

[15.02.2017]Vortrag eines Mitglieds der Fachgruppe Hochschule und Forschung der GEW München zur TV-L Tarifrunde bei DKP-Betriebsaktiv.

[14.02.2017]Ganztägiger WARNSTREIK!!!

Pressemitteilung der GEW Bayern zu den Streikaktionen

Fotos vom Streiktag siehe unten.

Video vom Streiktag

Streikaufruf der GEW für München
und Pressemitteilung zur aktuellen Situation,
sowie Münchner Streikinfo

09 - 11 UhrStreikerfassung im Salettl (Kantine des DGB Hauses), Schwanthalerstr. 64, 80336 München (U4/U5 Theresienwiese). Dort gibt es Kaffee, Wasser und Brezen sowie Streikwesten, GEW-Fahnen, -Mützen, -Transpis...

11 -12 Uhr Demo vom Gewerkschaftshaus zur Universität. Die Abschlusskundgebung findet um 12 Uhr vor der LMU am Geschwister-Scholl-Platz statt.

Dass Streik kein Sonderurlaub ist sondern euren ganzen Einsatz fordert dürfte bekannt sein. In diesem Sinne ist eure Unterstützung mehr als erwünscht, sie ist notwendig! Vor allem brauchen wir euch bei

- Mobilisierung! Streikt nicht nur selbst und kommt zu den Aktionen sondern motiviert auch eure Kolleg*innen.
- Informiert in euren Betrieben und eurem Umfeld um was es geht.
- Erstellt aussagekräftige, weithin sichtbare Plakate und Transparente für die Demo.
- Klärt eure "Kund*innen" über den Ausstand und seine Hintergründe auf.
- "Dekoriert" eure Arbeits- und Diensstellen.
- Dienstag 09-11 Uhr: Hilfe bei der Streikerfassung.
- Dienstag ab 11 Uhr: Hilfe am Infostand Geschwister-Scholl-Platz anliefern, aufbauen, betreuen und abbauen.

Dienstag ab 11 Uhr: Fähnchen tragen, Lärm machen, Transparente halten auf der Demo.

Wenn ihr unsicher seid fragt bitte bei der GEW nach.

[03.02.2017] Nachdem die Arbeitgeberseite keine Reaktion zeigt werden weitere Warnstreiks vorbereitet, auch in Bayern. Dazu die Mitteilung der GEW Bayern mit dem aktuellen Bayerischen Tarifinfo.

[26.01.2017]Warnstreik Aktionstag in München
Die Kolleg*innen sollen dezentral selber Aktionen in der Arbeitszeit durchführen. Dazu müssen sie sich allerdings von ihren Gewerkschaften zum Warnstreik aufrufen lassen.

[25.01.2017]GEWerkschaftsabend mit Referat und Diskussion zur TV-L-Runde
Informationen und eine Diskussion rund um die anstehende Tarifrunde im TV-L. Als Referenten konnten wir den Großen Vorsitzenden der GEW Bayern Anton Salzbrunn gewinnen, der auch Mitglied in der Landesarbeitskampfleitung (LAKL) ist. Besonderes Augenmerk wollen wir auf die Rolle und das Agieren der GEWerkschaften und die gewerkschaftlichen Strategien in den jüngeren politischen Kämpfen legen.

[18.01.2017]Arbeitgeber legen kein Angebot vor
Zahlreiche GEW-Kolleginnen und -Kollegen verliehen den Forderungen zum Verhandlungsauftakt durch lautstarken Protest noch einmal Kraft. Trotzdem gab es am Ende kein Ergebnis. Weiterlesen...

[14.12.2016]Sechs Prozent Gesamtforderung

Die Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes haben am 14.12.2016 in Berlin ein Forderungspaket mit einem Gesamtvolumen von sechs Prozent geschnürt. Dabei geht es um die 2017 startenden Tarifrunde für rund eine Million Beschäftigte im öffentlichen Dienst der Länder. Die Kernforderungen der GEW im Überblick:

Darin enthalten: Stufe 6 für Entgeltgruppen 9 bis 15 sowie eine soziale Komponente Angleichung der Bezahlung der Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst der Länder Zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Verhandlungsergebnisses auf die Beamtinnen und Beamten Eindämmen des Befristungsunwesens, insbesondere in der Wissenschaft Das Forderungspaket ist ehrgeizig. Wird es durchgesetzt, würden alle GEW-Mitglieder im Länderbereich profitieren. Die tarifbeschäftigten Lehrkräfte, für die die Stufe sechs in den oberen Entgeltgruppen einen deutlichen Einkommenszuwachs bedeuten würde – entweder sofort, mindestens aber perspektivisch.Die Kolleginnen und Kollegen im Sozial- und Erziehungsdienst (SuE) der Länder, die die in zwei heftigen Tarifbewegungen 2009 und 2015 bei den Kommunen erstrittene finanzielle Aufwertung ihrer Arbeit auch endlich gerne auf ihrem Gehaltszettel hätten. Schließlich auch die Beamtinnen und Beamten, deren Besoldung angehoben würde – entsprechend der Tabellenerhöhung für die Tarifbeschäftigten.

Das erreichen wir allerdings nur, wenn alle gemeinsam an einem Strang ziehen. Das heißt: Die GEW-Kolleginnen und -Kollegen müssen bei sämtlichen Aktionen, Demonstrationen und Kundgebungen sehr zahlreich vertreten sein.

Wer nun aktiv in Geschehen eingreifen möchte oder einfach nur weitere Infos haben möchte wendet sich am Besten an die Geschäftsstellen der GEW Bayern und der GEW München oder direkt an den Kollegen Anton Salzbrunn.

Laufende Infos findet ihr auch hier:
https://www.gew-bayern.de/tarif/
https://www.gew.de/troed2017/

Aktuelle Tarifinfos zum Download:
https://www.gew.de/troed2017/material/publikationen/list/

Streiktag

(c) 2024 GEW Stadtverband München
Kontakt
Impressum
Datenschutz

GEW Stadtverband München
Neumarkter Straße. 22
81673 München
Tel.: 089 -544081-50
Fax: 089 - 544081-22
E-Mail: info[at]gew-muenchen.de

S-Bahn Leuchtenberg Ring S1, S2, S4, S6, S8, Fußweg 5 Min
Einsteinstraße Bus 59, 149, 9410, X30, N74 Tram 19
Ampfingstraße Tram 31, N19, Bus 59

Content Management System:
typo3 - http://www.typo3.org